

Inhaltsverzeichnis

Ende 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Zweite Abtheilung: Schildsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Ende

Peccenstein S. 102.

Das alte Geschlecht derer [am Ende](#), das schon bei Gelegenheit eines im J. 996 in [Braunschweig](#) gehaltenen [Turniers](#) erwähnt wird, hat ursprünglich den Namen Wolfsberger geführt. Diese sind mit dem fränkischen Geschlechte der Wolfskeher in eine lange [Fehde](#) gerathen, bis endlich ein Fürst von [Sachsen](#) sich in's Mittel gelegt hat, und weil die Wolfsberger ganz unversöhnlich gewesen sind, so soll er gesagt haben, es solle einmal ein Ende sein.

Dieser Machtspruch drang durch und zur Erinnerung daran nahmen die Wolfsberger den Namen am Ende an.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [Peccenstein](#), [sachsen](#), [landmeissen](#), [schildsagen](#), [996](#), [turnier](#), [braunschweig](#), [amende](#), [fehde](#), [wolfsberger](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-039&rev=1682433293>

Last update: **2025/01/30 11:10**

